

# INFORMATION

27.11.2017

## Ausstellung des „Ehrenamtsnachweis Bayern“ durch die Gliederungen des BJR

### Vorbemerkung

Der Bayerische Jugendring hat nach der Umstellung auf die neue Webseite darauf verzichtet, den Kompetenznachweis weiterzuführen. Der Kompetenznachweis war 2006 eingeführt worden, wurde jedoch nur wenig genutzt. Auf Empfehlung der Landesvorstands-Arbeitsgruppe Ehrenamt, wurde keine Neuauflage des Kompetenznachweises gestartet.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Engagierte in der Jugendarbeit für Bewerbungen individuelle Schreiben bevorzugen, statt eines relativ formalisierten Nachweises. Dennoch sollte weiterhin die Möglichkeit bestehen über ein relativ einfaches Verfahren sowohl Urkunden als Form der Anerkennung und Wertschätzung wie auch Nachweise für Bewerbungen auszustellen.

### Ehrenamtsnachweis Bayern

Auf Anregung des Katholischen Deutschen Frauenbunds und in Kooperation mit dem Sozialministerium wie auch den Wohlfahrtsverbänden wurde der Ehrenamtsnachweis Bayern geschaffen. Er umfasst eine Urkunde zur Anerkennung und Wertschätzung des Engagements sowie ein Beiblatt, in dem der Tätigkeitsbereich, Kompetenzen und Fortbildungen dargestellt werden können.

Es wurde ein Trägerkreis für den Ehrenamtsnachweis gegründet, der entscheidet, welche Organisationen den Ehrenamtsnachweis nutzen dürfen. Der Bayerische Jugendring wurde ebenfalls autorisiert und kann nun mit seinen Gliederungen, den Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen Ehrenamtsnachweise für Engagierte in der Jugendarbeit ausstellen. Ansprechpartner\_innen für die Ausstellung des Ehrenamtsnachweises sind die Mitarbeiter\_innen der Geschäftsstellen der Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringe.

### Voraussetzungen für den Ehrenamtsnachweis

Folgende Voraussetzungen müssen für die Ausstellung des Ehrenamtsnachweises erfüllt werden:

- Pro Jahr müssen mindestens 80 Stunden ehrenamtliches Engagement erbracht werden. Das kann regelmäßig als Jugendleiter\_in in wöchentlichen Gruppenstunden oder aber auch während zeitlich befristeter Projekte oder Ferienaktivitäten der Fall sein. Für Schüler\_innen liegt die Mindeststundenzahl bei 60 Stunden.
- Das Mindestalter liegt bei 14 Jahren.

- Nicht bescheinigt werden dürfen Tätigkeiten, die wie vergleichbare berufliche Aktivitäten vergütet werden. Der Ersatz tatsächlich entstandener, nachgewiesener Auslagen steht der Ausstellung eines Ehrenamtsnachweises ebenso wenig entgegen wie Aufwandspauschalen und geringfügige, nicht dem „marktüblichen“ Entgelt entsprechende Vergütungen, wenn die Steuerfreibeträge des § 3 Nr. 26 (2.100 €/Jahr) und 26 a (500 €/Jahr) des EStG nicht überschritten werden.
- Die über den Bayerischen Jugendring ausgestellten Ehrenamtsnachweise setzen ein Engagement in der Jugendarbeit voraus.

## Ausstellung des Ehrenamtsnachweises

Die Gliederungen des BJR haben einen Zugang zum Login auf [www.ehrenamtsnachweis.de](http://www.ehrenamtsnachweis.de) erhalten. Die Zugänge werden durch Martin Holzner (Tel: 089/51458-36; E-Mail: [holzner.martin@bjr.de](mailto:holzner.martin@bjr.de)) verwaltet.

### **Produktion der Urkundenvordrucke durch eine örtliche Druckerei**

Die Vordrucke für die Urkunden werden als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Beschnittmarken für die Druckerei können sie nicht direkt verwendet werden, sondern müssen von einer Druckerei vor Ort auf hochwertigem weißem Papier (mind. 170g/m<sup>2</sup>) produziert werden.

### **Nach dem Login**

In drei Eingabemasken („Ehrenamtliche/r“, „Aussteller/in“ und „Beschreibung“) werden die Daten (Name, Art der Tätigkeit, Ort der Tätigkeit, etc.) eingegeben. Der Name des/der Ehrenamtlichen wird aus Datenschutzgründen nicht im System gespeichert. Stattdessen wird je Ehrenamtsnachweis eine eigene ID-Nummer vergeben.

Der/die „Aussteller\_in“ hat die Möglichkeit ergänzend zur Unterschrift der Sozialministerin und dem Präsidenten des BJR mit Namen und Funktion genannt zu werden und nach Ausdruck der Urkunde zu unterschreiben. Bei der Ausstellung des Beiblatts ist es zudem möglich, statt dem Logo des BJR ein eigenes Logo hochzuladen.

Bei der Beschreibung der Tätigkeit, wurden für die „Jugendarbeit“ die regelmäßig ausgeübten Schwerpunkte und Kompetenzen voreingestellt. Wird diese Verknüpfung gewählt, können dennoch weitere individuelle Schwerpunkte oder Kompetenzen ergänzt oder verändert werden.

Danach werden die Daten in einer Druckvorschau angezeigt und als pdf-Dateien lokal gespeichert. Diese pdf-Dateien können jederzeit auf dem offiziellen Vordruck („Urkunde“) sowie auf weißem Papier (zwei Seiten „Beiblatt“) mit Laser- oder Tintenstrahldruckern ausgedruckt werden.

Die Daten können nach dem Abspeichern unter „Alle Urkunden“ wieder aufgerufen und bearbeitet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Name erneut eingegeben werden muss.